

CLUBHEFT TC BAD WEISSER HIRSCH DRESDEN

TENNIS2017



AUFSTIEG DER HERREN 30 IN DIE REGIONALLIGA



Ostligaerhalt
der 1. Damen

Erfolgreiche Saison
von Robin Benz



Restaurant · Cafe & Bar

Spizz steht für Vielfalt, Frische & Kreativität! Bitte beachten sie unsere wechselnden Tagesangebote, unser wöchentliches Businesslunch sowie saisonale Highlights.



»Spizz« – DAS angesagte Restaurant in Sriesen. Sie dürfen gespannt sein auf die frische Küche der besonderen Art – mediterraner Stil und eine erlesene Getränkeauswahl.

Genießen Sie angenehme Stunden in gemütlicher Atmosphäre im stilvoll gestalteten Restaurant mit Kamin oder auf der Sonnen Terrasse mit Wohlgefühlcharakter.

Kulinarischer Kalender

Januar - Februar Hummer, Austern & Co.
Februar - März »Best of Spizz«
März - April Bärlauchzeit
April - Juni..... Frischer Spargel
Juli - August Matjes-Trüffel & Co.
August - September Pfifferlinge / Waldpilze
Oktober - November Wild-Kürbis & Co.
November - Dezember Martinsgans-Winterkarte

»Spizz« Restaurant-Café-Bar

Augsburger Straße 49

01309 Dresden

Telefon 0351-3190626

Telefax 0351-3190627

info@restaurant-spizz.de

www.restaurant-spizz.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag

12.00 - 24.00 Uhr

Ostersonntag, Muttertag

12.00 - 22.00 Uhr

Inhalt

- 02** Lage und Organisation
- 03** Grußwort des Vorsitzenden
- 04** Übersicht des Vorstands
- 05** Termine 2017
- 06** Herren 30 steigen in die Regionalliga auf
- 07** DTB Hirsche Open der Junioren
- 08** 1. Damen halten die Ostliga
- 10** Bistro »Platz 11«
- 12** Aus- und Rückblick des Sportwarts
- 13** Presseschau
- 14** Rückblick des Kinder- und Jugendbereiches
- 16** Tennisregeln
- 17** Geburtstage
- 18** Breitensport
- 20** Wechsel im Vorstand
- 22** Eltern-Kinder-Turnier
- 24** Ehepaar- und Geschwister-Turnier
- 26** Förderverein
- 27** Sponsoren-Dank
- 28** Spielansetzungen 2017
- 31** Fundstücke 2016
- 32** Impressum



Vorsitzender Frank Hellmund, Long Martin Nguyen und Astrid Speer



Train Jean-Pierre Bola mit unserem Nachwuchs



Astrid (2.), Stefan (2.), Martin (1.) und Brigitte (3.) bei den Landesmeisterschaften der Senioren in Chemnitz

Andreas Franke

Bewässerungstechnik

AF

Lugturnstraße 14
01259 Dresden
Tel. +49 (0)351 200 34 41
Fax +49 (0)351 200 34 42

www.franke-bewaesserungstechnik.de

Lage und Organisation

Anschrift:

TC Bad Weißer Hirsch Dresden e.V.
Kurparkstraße 7 · 01324 Dresden
Telefon: (0351) 268 41 91

Zu erreichen:

mit Straßenbahn Linie 11 Haltestelle Platteile
oder Bus Linie 61 Haltestelle Steglichstraße

Der TC Bad Weißer Hirsch Dresden im Internet

Unser Tennisclub ist auch im Internet vertreten.

Unter der Internet-Adresse:

www.tc-bad-weisser-hirsch-dresden.de

können alle wichtigen Informationen abgerufen
sowie direkte Kontakte zu den Vorstandsmitgliedern
hergestellt werden.

Wer den Tennisverein mit einer Spende
unterstützen möchte, kann diese unter folgender
Bankverbindung einzahlen:

Landeshauptstadt Dresden

IBAN DE23 8505 0300 3120 0000 34

BIC OSDDDE81XXX

Ostsächsische Sparkasse Dresden

Verwendungszweck:

Spende an TC Bad Weißer Hirsch Dresden e.V.,
ZE-Nr.: 34

Achtung:

Diese Kontoverbindung nicht für
Mitgliedsbeiträge verwenden.



ELEKTROTECHNIK · ANTENNENANLAGEN
KOMMUNIKATIONSTECHNIK · BELEUCHTUNG
INSTANDHALTUNG · BERATUNG

Elektromeisterbetrieb Thomas Berndt

Gustav-Freytag-Straße 29 · 01277 Dresden
Tel. 0351 / 310 34 14 · Mobil 0160 / 231 33 90
www.elektroanlagen-berndt.de



Grußwort des Vor- sitzenden

Liebe Clubmitglieder, es ist erst wenige Wochen her, da konnte sich unser Verein zum zweiten Mal auf der Messe »aktiv und vital« präsentieren. Und auch in diesem Jahr war die Messe wieder ein Erfolg. Aber es ist kein Selbstläufer; es bedarf der Unterstützung durch viele engagierte Mitglieder des Vereins. An dieser Stelle recht herzlichen Dank an alle diejenigen, die zum Gelingen der Messe beigetragen haben, allem voran an unseren Breitensportwart Rudi Hadwiger.

Die Messe ist eine gute Gelegenheit, unseren Verein in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Das ist wichtig für uns, da wir auf die Gewinnung neuer Mitglieder angewiesen sind. Nur so ist es möglich, dauerhaft finanziell gut aufgestellt zu sein. Auch sportlich ist es uns im vergangenen Jahr wieder gelungen, durch Erfolge auf den »Weißen Hirsch« aufmerksam zu machen. Hervorzuheben sind dabei insbesondere der Klassenerhalt unserer 1. Damenmannschaft in der Ostliga, der Aufstieg der Herren 30 in die Regionalliga und nicht zuletzt der Landesmannschaftsmeister-Titel der U 10 Midcourt. Und auch bei Einzelwettbewerben waren die Hirsche mit mehreren (Hallen-)Landesmeistertiteln sowohl im Kinder- als auch im Seniorenbereich erfolgreich – mehr dazu im Heft. An alle Sieger herzlichen Glückwunsch.

Aber auch diese Titel und Ergebnisse dürfen nicht darüber hinwegtäuschen, dass wir als Club Anstrengungen unternehmen müssen, damit unsere Mannschaften in den höheren Ligen bestehen können und wir auch weiterhin Erfolge bei Landesmeisterschaften feiern können. Es zeigt sich, dass wir im Jüngstenbereich auf Landesebene sehr gut mithalten können, es aber mit zunehmenden Alter schwieriger wird, an diese Erfolge anzuknüpfen. Hier sind wir gefordert.

Verein, Förderverein und Tennisschule haben sich zusammengesetzt und Strategien besprochen. Als ein Ergebnis wird der »Fördertopf« auf mehrere Mannschaften, insbesondere auch bei den »älteren« Jugendlichen bis hin zu den Aktiven verteilt. Dies soll die Jugendlichen noch besser an die Aktiven heranführen. In der neuen 2. Damen- und in der 2. Herrenmannschaft werden verstärkt Jugendliche zum Einsatz kommen.

Und auch auf unserer Anlage wird sich einiges tun. Einen Teil des im letzten Jahres erwirtschafteten Überschusses wollen wir in die Platzinstandsetzung und -unterhaltung investieren. Diese gehen wir in diesem Jahr mit einer neuen Firma, der Fa. Spogatec an. Hiervon erhoffen wir uns in den nächsten Jahren insgesamt ein Mehr an Qualität für unsere Plätze.

Mehr Qualität hat auch unsere neue Homepage, die seit dem Sommer letzten Jahres im Netz steht. Und wer noch schneller über Punktspielergebnisse etc. informiert sein will, der sollte unserem Verein auf Facebook folgen. Hier sind wir Vorreiter in Sachsen.

Die Erweiterung des Vorstandes, derzeit mit einem weiteren Sportwart und Jugendwart, hat sich bewährt. An dieser Stelle gilt mein Dank insbesondere Roland Schmidt, der das für unseren Verein wichtige Amt als technischer Leiter nach neun Jahren Tätigkeit zum Frühjahr niedergelegt hat. Der Vorstand hat kommissarisch für dieses Amt Horst Herrmann ernannt; auch an ihn herzlichen Dank für diese Übernahme. Wünschen wir ihm, dass er die Arbeit von Roland erfolgreich fortsetzen wird.

Schließlich gilt mein Dank der Fa. HOGASPORT und dem Gastgeber Herrn Zorn, die mit dem Bistro »Platz 11« die gastronomische Betreuung auf unserer Tennisanlage im vergangenen Jahr übernommen haben. Die Veränderungen wurden gut von den Mitgliedern angenommen, und wir freuen uns, dass wir auch in den folgenden Jahren im »Platz 11« einkehren können.

In diesem Sinne wünsche ich allen Mitgliedern und Gästen eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison sowie viele gesellige Stunden auf dem Weißen Hirsch.

Euer Vorsitzender
Frank Hellmund

Der Vorstand



Vorsitzender

Frank Hellmund

Jurist
Handy: (0151) 59 22 33 57
vorstand@tc-bad-weisser-hirsch-dresden.de



Referent Öffentlichkeitsarbeit

Louisa Werner

B. Sc. Business Administration
Handy: (0172) 976 76 20
oea@tc-bad-weisser-hirsch-dresden.de



Sportwart Turniere

Astrid Speer

Sozialpädagogin
Telefon: (0351) 446 68 40
Handy: (0178) 766 25 22
turniere@tc-bad-weisser-hirsch-dresden.de



Sportwart Mannschaften

Astrid Matteredne

Juristin
Handy: (0176) 40 00 09 86
sportwart@tc-bad-weisser-hirsch-dresden.de



Technischer Leiter

Horst Herrmann

Dipl.-Ing (FH)
Telefon: (0351) 442 38 26
Handy: (0172) 638 40 34
technik@tc-bad-weisser-hirsch-dresden.de



Schatzmeister

Prof. Dr.-Ing. habil.

Henry Güldner

Universitätsprofessor
Telefon: (03529) 52 37 16
schatzmeister@tc-bad-weisser-hirsch-dresden.de



Jugendwart

Katrin Paulitz

Musikerin
Telefon: (0351) 263 02 28
Handy: (0173) 385 32 95
jugendwart@tc-bad-weisser-hirsch-dresden.de



2. Jugendwart

Gunnar Bauch

Bauingenieur
Telefon: (0351) 810 36 80
Handy: (0177) 613 85 94
jugendwart@tc-bad-weisser-hirsch-dresden.de



Breitensportwart

Rudolf Hadwiger

Dipl.-Kaufmann
Telefon: (0351) 310 17 55
Handy: (0173) 301 65 40
breitensport@tc-bad-weisser-hirsch-dresden.de



Sekretariat

Ingrid Schönherr

Softwareentwicklerin
Telefon: (0351) 32 72 98 60
Handy: (0173) 978 69 23
sekretariat@tc-bad-weisser-hirsch-dresden.de

Saison 2017

22.04.

LK-Tagesturnier für Aktive und Senioren

23.04. – ab 11.00 Uhr

Saisoneneröffnungsfeier mit »Deutschland spielt Tennis« und Schnupperangeboten

02.-04.06.

Bezirksmeisterschaften der Aktiven

23.-25.06.

DTB-Turnier der Junioren U14 und U18

26.-30.06.

Ferien-Tennis-Camps für Kinder und Erwachsene

28.-30.07.

36. Eltern-Kinder-Turnier

31.07.-04.08.

Ferien-Tennis-Camps für Kinder und Erwachsene

06.08.

22. Geschwister-Turnier

12.-13.08.

Ehepaar-Turnier
(Ehepaare Ü120 nur am Sonntag)

18.-20.08.

Bezirksmeisterschaften U14 und U18

26.-27.08.

Landesmeisterschaften der Junioren U8 bis U10

02.-03.09.

Hirsche Open der Junioren

09.-10.09.

Hirsche Open der Aktiven und Senioren

15.-17.09.

Tenniscamp mit dem ehemaligen Davis-Cup-Spieler Jan Gunnarsson

24.09.

STV Kids-Cup im Rahmen der Steffi-Graf-Turnierserie des STV (U8-U14)

03.10.

Kunstgedächtnisturnier

Ende September/Anfang Oktober

Saisonabschlussfeier

MEDIZINISCHES GUTACHTENINSTITUT DÖBELN
Privatrechtliche Einrichtung für fachübergreifende Begutachtungen

Prof. Dr. med. Roland Cyffka

Facharzt für	Bahnhofstraße 32
Chirurgie/Unfallchirurgie/Notfallmedizin	04720 Döbeln
Beratungsarzt der Berufsgenossenschaften	Tel.: 03431 606161
Zertifizierter Medizinischer Sachverständiger	Fax: 03431 7370004

Prof.Dr.med.Cyffka@arbitrium.net · www.arbitrium.net



HEIDENAUER TEXTILDRUCK

www.hei-tex.de

Bei uns bekommen Sie Textilien aller Art. Ihre Shirts für Events, Vereinsachen, Firmen- und Arbeitsbekleidung veredeln wir für Sie.



- ARBEITSBEKLEIDUNG
- SPORTANZÜGE
- LAUFSHIRTS
- T-SHIRTS
- SWEATSHIRTS
- CAPS
- STRICKMÜTZEN
- TASCHEN
- SCHIRME
- u.v.m.

Heidenauer Textildruck, Hauptstraße 44, 01809 Heidenau

info@hei-tex.com 03529 - 51 61 81

I. Herren 30 steigen in die Regionalliga auf

Die Herren 30 haben in der Saison 2016 in der Ostliga den dritten Platz erreicht. Mit fünf Siegen und zwei 4:5-Niederlagen kam die Mannschaft hinter LTTC Rot-Weiß Berlin und den Berliner Bären ins Ziel. Besonders hart erkämpft war der 5:4-Heimsieg im Stadt-Derby gegen Blasewitz. Hier entschied beim Stand von 4:4 das dritte Doppel Martin Rosenkranz und Dirk Petzold das Punktspiel im Match-Tiebreak für uns. Unser langjähriger Mannschafts-Kapitän Christian Schmidt kam auf ärztliches Anraten nur sporadisch an Position 1 zum Einsatz, um auch in Zukunft als Edel-Joker bereit zu stehen und sportlich Motorradfahren zu können. An Position 1 und 6 haben Jiri Martinek und Radek Blazek statistisch gesehen kein Steigerungspotential, so gewannen beide ihre sieben Einzel jeweils ohne Satzverlust. Radeks neue Mannschaft, die Herren 40, hat in der kommenden Saison sicherlich genau soviel Spaß an ihm. Martin Rosenkranz konnte verletzungsbedingt lediglich 5 Einzel bestreiten, davon aber 2 erfolgreich. Team-Kapitän Stefan Tränkner hat eine solide Runde gespielt und 5 von 7 Einzeln gewonnen. »Neuzugang« Sven Heise hat 4 von 6 Spielen erfolgreich gestaltet. Dirk Petzold konnte seine traditionelle Doppelstärke nachweisen und hat 5 von 7 Doppeln sowie 2 Einzel gewonnen.

Fazit: Innerhalb der Mannschaft herrschte schnell Konsens das Aufstiegsrecht als beste sächsische Mannschaft wahrzunehmen und in der neuen Saison



Dirk Petzold in Berlin



1. Herren 30 nach Ihrem Sieg beim Berliner SV

in der Regionalliga Süd-Ost anzutreten. Hier heißen die Gegner u.a. Wacker München, NHTC Nürnberg und 1860 Aschaffenburg und es kommt zum Sachsen-Derby gegen RC Sport Leipzig mit den ehemaligen sächsischen Meistern der Aktiven Thomas Weiß und Martin Backhaus. Für die »Mission Klassenerhalt« haben wir uns mit Stan Nebojsa, der aktuellen Nr. 31 der tschechischen Aktivenrangliste, verstärkt und sind optimistisch den glücklosen Regionalliga-Auftritt von 2015 vergessen zu machen und für die ein oder andere dicke Überraschung zu sorgen.



Stefan und Dirk mit Profi-Spielerin Svetlana Kusnezova während der Saisonvorbereitung in Barcelona

Stefan Tränkner

Premiere: DTB Hirsche Open der Junioren in Dresden gelungen

Am ersten Ferienwochenende fanden erstmals die DTB Hirsche Open der Junioren in den Altersklassen U12 und U18 auf dem Weißen Hirsch in Dresden statt. 49 Jugendliche aus Sachsen, Thüringen und Berlin-Brandenburg kämpften an diesem Wochenende um DTB-Ranglistenpunkte, Pokale sowie Sachpreise und Gutscheine.



U12: Zweitplatzierter Hirsch Robin Benz mit seinem Blasewitzer Finalgegner Bruno Johannes

Dabei gingen einige Dresdner Spieler, insbesondere von Blau-Weiß Blasewitz sowie auch einige Hirsche-Junioren, aussichtsreich an den Start. In den Finals der Junioren U18 und U12 standen sich dann auch jeweils Dresdner gegenüber. Bei den »Großen« setzte sich dabei der Blasewitzer Paul Trabitzsch gegen seinen Vereinskollegen Paul-Philipp Schön durch. Bei den »Jüngsten« siegte Bruno Johannes (Blasewitz) gegen den Hirsch Robin Benz. Auch bei den Mädchen U12 siegte eine Blasewitzerin. Clara Schmitt gewann im Finale gegen die Pirnaerin Jule Christiane Belger. Bei den Mädchen U18 gab es ein Chemnitzer Duell bei dem sich die ungesetzte Sofia Alukova vom TC Küchwald im Champions-Tie-Break gegen Lisa Werner vom TC Limbach durchsetzte.

Am Samstagabend fand ein gemütlicher Spielerabend statt, bei dem gegrillt und neben eingespielter Musik von den Hirsche-Junioren Leon Helbig und Christoph Hellmund auch zahlreiche Sachpreise an die Turnierteilnehmer verlost wurden.



Die beiden Spieler Leon Helbig und Christoph Hellmund zum Spielerabend

Alles in allem, trotz einer Regenunterbrechung am Samstagnachmittag, bei der die letzten Spiele dann in der Halle ausgetragen wurden, waren Spieler, Eltern und Turnierorganisatoren mit der Premiere sehr zufrieden.



Leon Helbig - einer der beiden DJs des Abends

Mit der Zweitaufgabe der DTB Hirsche Open der Junioren vom **23.-25. Juni 2017** hoffen wir auf eine erfolgreiche Wiederholung und ein noch größeres Teilnehmerfeld.

Astrid Speer



I. Damen halten die Ostliga

Nachdem die 1. Damenmannschaft die Saison 2015 mit einem Krimi-Sieg im Aufstiegsspiel bei Blau-Gold Steglitz mit 5:4 beendete, mussten unsere Mädels im vergangenen Jahr beweisen, was in ihnen steckt, um das Ziel Klassenerhalt in der Ostliga zu erreichen und sich als einzige sächsische Mannschaft gegen die Berliner durchzusetzen.

Am 7.5. kamen schließlich die Berliner Bären zum Saisonauftakt auf den Hirsch und machten uns sehr schnell klar, dass uns das Niveau in dieser Liga alles abverlangen wird. Personell leider noch etwas geschwächt, mussten wir gleich am ersten Spieltag eine deutliche 1:8 Niederlage gegen den späteren Staffelsieger hinnehmen. Durch diesen etwas holprigen Start ließen wir uns jedoch in keinsten Weise entmutigen und machten uns zwei Wochen später zum ersten Doppelwochenende nach Berlin auf. Am zweiten Spieltag waren wir zu Gast beim SC Brandenburg, wo es bereits in den Einzeln sehr viel besser für uns lief und wir schließlich mit einem 3:3 in die Doppel gingen. Bei den Doppelaufstellungen hatten wir in

den vergangenen Jahren schon häufig ein glückliches Händchen bewiesen, welches uns auch an diesem Spieltag nicht abhanden kam. So konnten Louisa & Mandy das dritte Doppel recht deutlich mit 7:5 6:0 gewinnen. Vendula & Katharina im zweiten Doppel bewiesen Nervenstärke, sodass sie den Tiebreak schließlich mit 10:7 für sich entscheiden konnten und uns damit den ersten Sieg der Saison sicherten. Der erste Schritt in Richtung Klassenerhalt war also getan und wurde schließlich gekrönt mit einer fantastischen Lasagne im Clubhaus der Gastgeber. In unserer Unterkunft ließen wir den Tag gemütlich ausklingen, verarzteten die eine oder andere Blase und tankten mit zu vielen Süßigkeiten Energie für den nächsten Tag.

Euphoirsch ging es am nächsten Morgen zum Hermsdorfer SC. Wir schafften es allerdings nicht, an die Leistungen vom Vortag anzuknüpfen, sodass es bereits nach den Einzeln 2:4 stand. Und auch in den Doppeln konnten lediglich Vendula & Katharina für uns punkten, so hieß es am Ende also 3:6. Nach diesem Berlin-Wochenende stand am 4.6. schließlich wieder ein Heimspiel auf dem Plan gegen die Damen des TC Grün-Weiß Nikolasee. Wir gingen erneut mit einem Spielstand von 3:3 in die Doppel, welche anfangs sehr erfolgsversprechend liefen, da eine Paarung unserer Gäste zurückziehen musste und in den beiden anderen Spielen, jeweils der ers-

te Satz gewonnen werden konnte. Der Sieg war also bereits zum Greifen nah, sollte uns jedoch nicht vergrößert sein. Sowohl Jana & Vendula, als auch Sophia & Mandy zitterten in den entscheidenden Situationen etwas zu sehr, sodass beide Doppel schließlich im Match-Tiebreak an unsere Gäste gingen. Enttäuscht über diese liegen gelassene Chance mussten wir uns also im vierten Spiel mit 4:5 geschlagen geben und standen nun, nach der Hälfte der Saison, mit nur einem Sieg und drei Niederlagen auf einem der letzten Plätze der Tabelle. Uns war klar, dass sich daran schleunigst etwas ändern musste, um in der Ostliga zu bleiben.



Mandy Müller auf dem Centercourt

Voll motiviert und angriffslustig empfingen wir eine Woche später den TC Lichtenrade Weiß-Gelb und setzten hier ein deutliches Zeichen, indem wir die Begegnung bereits nach den Einzeln mit 5:1 für uns entschieden. Das Endergebnis von 8:1 brachte uns wichtige Punkte ein und ließ uns etwas aufatmen. Im letzten Auswärtsspiel waren wir schließlich zu Gast auf der Anlage von Blau-Weiß Berlin. Schon im Vorfeld war uns bewusst, dass es sehr schwer wird, hier zu punkten und dies bestätigte sich leider. Nach den Einzeln lagen wir bereits mit 0:6 hinten und mussten uns an dieser Stelle die Niederlage eingestehen. Zwei Punkte holten wir uns schließlich noch in den Doppeln, sodass es am Ende 2:7 ausging.

Den Showdown bildete letztlich die Neuauflage des Aufstiegsspiels gegen Blau-Gold Steglitz. Für beide Teams war in diesem Spiel ein Sieg entscheidend, um die Liga zu halten, dementsprechend hatten wir eine »Final-Atmosphäre« bei uns auf dem Hirsch. Wie schon im letzten Jahr machten wir uns mit einem Spielstand von 3:3 im Rücken an die Überlegungen für die Doppelaufstellung. Und erneut trafen wir eine sehr glückliche Entscheidung. So waren Jana & Astrid im ersten Doppel leider chancenlos, weil sie gegen die beiden besten Spielerinnen von Blau-Gold spielten, was uns als Team jedoch sehr in die Karten spielte. So konnten die beiden anderen Partien durch Vendula & Katharina wie auch Louisa & Mandy klar gewonnen und die Begegnung damit mit 5:4 zu unseren Gunsten entschieden werden. Déjà-vu ;-)

Wir hatten es also geschafft. Mit unserem dritten Sieg sicherten wir uns den Klassenerhalt und konnten zeigen, dass wir vom spielerischen Niveau in die Ostliga gehören. Wir können nun auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken, mit vielen wunderbaren Momenten, die uns als Team noch ein Stück näher zusammenwachsen ließen. Und auch in diesem Jahr werden wir wieder alles geben, um an unsere Leistungen anzuknüpfen und unseren Zuschauern und Unterstützern, bei denen wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken möchten, ein paar schöne und spannende Tennismomente bieten zu können.



Louisa und Julia - ab dieser Saison wieder im Doppel

Mit Anna Marlen Genee und Tereza Vodickova haben wir zwei vielversprechende neue Spielerinnen für diese Saison. Außerdem freuen wir uns auf die Rückkehr von Julia, die nach ihrer Babypause nun wieder unsere Mannschaft verstärken wird.

Mandy Müller



Das Konzept kommt an!

Für Herrn Zorn schon eine neue – alte Herausforderung, denn gerade erst verabschiedet, bleibt er Gastgeber für den Verein und seine Gäste. Also alles beim Alten? Mit gemischten Gefühlen startete Thomas Zorn unter der Führung des Betreibers HOGASPORT GmbH aus Radeberg in die neue Saison. Wie nimmt der Verein den neuen Betreiber auf? Welchen Erwartungen können wir mit den offensichtlich stattgefundenen Veränderungen gerecht werden? Haben wir das richtige Angebot zusammengestellt? Wie reagieren die Mitglieder auf die »Rückkehr« von Herrn Zorn? All diese Fragen beschäftigten nicht nur uns, die HOGASPORT GmbH, sondern auch Thomas Zorn.

Wir können nach dem erstem Jahr auf dem »Hirsch« positiv resümieren, dass Thomas Zorn als Gastgeber im Bistro »Platz 11« wieder herzlich empfangen wurde. Die vorgenommene Überarbeitung der Angebote, die Erweiterung der Getränke- und Speisekarte, die Auswahl von Gerichten für den kleinen Hunger und die Kinderportionen waren ein erster Schritt in die richtige Richtung. Besonders gut kam auch die

Veränderung des Mobiliars auf der Terrasse an. Als wichtig für den Verein und für eine dauerhaft gewährte Versorgung der Spieler, erwies sich die Kontinuität der Öffnungszeiten und die Anwesenheit von Service und Küche. So konnte stets für das leibliche Wohl der Mitglieder, Gäste und Familien gesorgt werden. An diesem Konzept werden wir festhalten und weitere Veränderungen vornehmen. Als erweitertes Angebot liefert die HOGASPORT GmbH mit seinem ART CATERING bereits seit einigen Jahren individuelle Buffets, kreative Menüs und geschmackvolle Platten für private und Firmenfeierlichkeiten. Diesen Service übernimmt nun vorrangig das Team vom Bistro »Platz 11« und richtet ggf. in Zusammenarbeit mit dem Catering eure Feste jeder Art mit kulinarischen Köstlichkeiten aus, um euer Fest zu einem besonderen Erlebnis werden zu lassen.

Wir, die HOGASPORT GmbH und Thomas Zorn, freuen uns auf die neue Saison 2017 und werden alles dafür tun, dass sich die Mitglieder, deren Familien und die Gäste im Bistro »Platz 11« gut versorgt und wohlfühlen werden. Besuchen Sie uns auch auf <http://platz-11.de>

Jens Richter (Geschäftsführer HOGASPORT GmbH)
Thomas Zorn (Gastgeber Bistro »Platz 11«)



1. Damen 40 - souverän in der Ostliga



1. Damen 50



2. Damen 50



1. Herren 40



2. Herren 40

ART CATERING



Innovation
trifft Genuss

Feste feiern – Nachwuchs unterstützen!*

Ihr feiert mit Freunden Geburtstage, ein Familienfest oder ein Firmenjubiläum und wir unterstützen die Nachwuchsarbeit beim TC Bad Weißer Hirsch Dresden!

ART CATERING c/o HOGASPORT GmbH

Am Sandberg 2 · 01454 Radeberg

Telefon: 03528 488044 · Telefax: 03528 488088

info@artcatering.de · www.artcatering.de

*Wir geben einen Teil der Umsätze bei Buchung mit dem Code **TCWH** für die Nachwuchsförderung an den Verein!

SPORTWELT RADEBERG



Sport und Spaß sind garantiert!

Ein Spiel mit Freunden auf feinstem Sand? Die Beach-Volleyball-Anlage* bietet Strandfeeling, aktiven Spaß und im Anschluss herzhaftes Stärkung.

Von April bis Oktober 2017 in der Sportwelt Radeberg!

Am Sandberg 2 · 01454 Radeberg

Anmeldungen unter: Telefon: 03528 48800

gast@hotel-sportwelt.de

www.sportwelt-radeberg.de

*Bei Angabe des Codes **TCHW17** gewähren wir einen Nachlass von 2,50 Euro auf die Doppelstunde!

Aus- und Rückblick des Sportworts

Bei den Mannschaften können wir auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken, insbesondere das Abschneiden der Ostligamannschaften war erfreulich. Mit viel Aufwind konnten einige Hirsche in der Saison 2016-2017 auch als Einzelkämpfer ordentlich punkten.

Bezirksmeisterschaften

An einem Augustwochenende mit Traumwetter in Radebeul trumpften unsere Hirsche bei den Bezirksmeisterschaften der Senioren in allen Altersklassen auf. Martin Rosenkranz setzte sich im Finale gegen Clubkameraden Stefan Tränkner durch und konnte somit das Ergebnis der Landesmeisterschaften im Juli wiederholen. Auch das Finale der Herren 40 war ein Hirsche-Duell, in dem Neuzugang Karsten Tänzer den langjährigen Hirsch Thomas Pfeiff schlug. Ebenso gewannen Robert Rewicki bei den 50er und Eberhardt Rudolph bei den 60er Herren.

Bei den Aktiven gab es einen Doppelerfolg von Martin Long Nguyen, der sich nur knapp mit 13-15 im CT gegen Marc-Robert Szelig vom SV Mitte geschlagen geben musste. Im Doppel wiederum konnte er mit seinem Finalgegner gemeinsam Dirk Petzold und Stefan Tränkner auf einen zweiten Platz verbannen.



Siegerehrung Bezirksmeisterschaften Aktive

Bei den Damen rechnen wir uns für die Saison 2017 insgesamt bessere Chancen aus, 2016 konnten Mandy Müller und Louisa Werner einen zweiten Platz im Doppel bei den Aktiven sowie Astrid Mattern e einen 3. Platz bei den Damen 30 ergattern.

Landesmeisterschaften

Mit Astrid Matternes zweiten und Gitti Müller-Druschkes dritten Platz bei den Damen 30 sowie den Erfolgen von Rosenkranz (1. Platz, 30er), Tränkner (2. Platz, 30er) und Rudolph (2. Platz 60er) konnten wieder bekannte Namen für den Hirsch punkten.

Als sensationell kann man Robert Rewickis Mehrfach-erfolg in der Halle einstufen. Nach dem überraschend deutlichen Landesmeistertitel der Herren 50 konnte er sich nur kurze Zeit später den Titel des Ostdeutschen Meisters in der gleichen Altersklasse sichern.



Bezirksmeisterschaften der Senioren in Radebeul

Auch bei den Herren 40 eroberte Michael Pfeiff den Landesmeistertitel für uns. Bei den Aktiven konnten Martin Long Nguyen als Drittplatzierter und Mandy Müller als Beste der Nebenrunde punkten.

Für die Punktspielsaison wünschen wir allen Mannschaften maximale Erfolge. Besonders für die ersten Mannschaften in den Oberhäusern erhoffen wir uns sportliche Erfolge mit zahlreicher Unterstützung am Spielfeldrand. Die große Umsortierung der Mannschaften in einigen Altersklassen lässt uns auf spannende Matches wünschen.

Gleichzeitig ist es unser Anliegen, möglichst vielen Tennisfreunden die Möglichkeit zu geben, in den Punktspielbetrieb einzusteigen. Deswegen wurde u.a. eine 2. Damenmannschaft gemeldet, der wir unsere Daumen für Ihr Debüt in der Bezirksklasse drücken. Wir freuen uns auf weitere Interessierte in jeder Altersklasse.

Eure Astrid Mattern

Presseschau

Ein Märchen in Mintgrün

Der TC Bad Weißer Hirsch will die Turnierflaute für den sächsischen Tennissport wachsend. Mit einer Premiere, die Wünsche offenlässt.

VON ALEXANDER HILLER

Es wirkt ein bisschen wie im Märchen. Mitten im Waldpark am Weißen Hirsch öffnet sich der Blick auf eine fast idyllische Tennis-Kolonne. In deren Zentrum steht ein kleines Häuschen – minimalistisch gestrichen. Also anders als im Märchen. Aber innen mit ebenso fantastischen fernweiden zum Aufklappen.

Dann reißt eine Zaubertür, sondern Astrid Speer, als Oberrichterin der „Hirsche Junior Open“ eine Art Mädchen für alles – und vor allem für schnelle Entscheidungen. Etwas, wenn flugs neue Rufe benötigt werden. Nicht umsonst steht „Turnierleitung“ auf dem Haus Schildchen an der Eingangstür. Der Verein glaubt offenbar nicht an Märchen, wie etwa jene Ungeschichte, dass eines Tages die Nattern eines der Tennis-Welt aus Österreichland kommen wird. Vokateur verspricht der TC Bad Weißer Hirsch im Rahmen seiner Möglichkeiten die Voraussetzungen zu verbessern. Da passt die Premiere für diesen ITB-Ranglistenturnier der U12 und U18 ins Bild. Ja, bestätigt Astrid Speer. „Mit unserer Tabelle gibt es zu wenige Wettbewerbe auf diesem Niveau. Meistens müssen wir dafür in die alten Bundesländer fahren.“ Durch Erfolge auf ITB-Turnieren können deutsche und damit natürlich auch sächsische Tennis-Talente ihre Position in der nationalen Rangliste verbessern. Was wiederum ausgleichend für Einladungen zu noch hochkarätigeren Wettbewerben ist.

Weshalb in Sachsen das Turnierangebot auf diesem Level derzeit rar ist, erklärt sich Astrid Speer so: „Einseitig sei es das eine



Turnier-Chefin Astrid Speer in ihrem Arbeitsbereich. (Foto: Michael Bock)

organisatorische Frage. Man braucht genügend qualifizierten Leute, die bereit sind, sich ein Wochenende um die Öhren zu schlagen“, sagt die Sportpädagogin. Andererseits ist das natürlich auch eine finanzielle Frage“, ergänzt sie und bezieht das gleich mit einer Rechnung: „Bei einem Neuzugang von 25 Euro pro Starter Nebst da bei uns nicht klingen. Schon für einen Satz Rille pro Spieler gehen davon zehn Euro ab.“ Heißt im Umkehrschluss: So ein ITB-Ranglistenturnier ist eine Good-Will-Aktion. Man muss es wollen, wenn man riskiert – oder eben nicht.

Der TC Bad Weißer Hirsch will das. Auch nach einer Premiere, bei der einige Wünsche offenbleiben. Eine personell besetzte und besser besetzte Starterfeld. 50 Nachwuchs-Akteure können am Wochenende auf die Tennisanlage am Weißen

Hirsch, mit maximal 96 Teilnehmern hatten die Organisation geplant. „Wir möchten im nächsten Jahr gern an Qualität zulegen“, betont Astrid Speer. Dann würde ein etwas verbesserter Status der Hirsch-Open auch nichts im Weg. Derzeit zählt das Turnier zur Kategorie Junioren 4 (J4). „Das geht nach oben bis zu J10“, erklärt die Sportwartin des TC. Je höher dieser Status, desto mehr Ranglistepunkte streicht der Sieger ein. Umso attraktiver strahlt die Talentkutsche über die sächsische Landesgrenze hinaus. Was diesmal, dementsprechend, zur spärlich geknackten Leiter führen auch die besten Dresden-Talente dieser Alterskategorie: Erika Mathies Herrmann (18), Lisa Lachner (16) oder Emily Welker (15) – alle vom zweitgrößten Aufwärtsspieler des TC Bad Weißer Hirsch und bei den Mädchen Klaus Schmitt (Juniorennachwuchs) mit 6,0. 6,1 gegen Jule Christiane Belger (1. TC Pina) durch. Für die größte Überraschung sorgte in der U18 eine Spielerin, die erst seit einem halben Jahr wieder leistungsorientiert Tennis spielt. Die 16-jährige Sofia Alkova stammt aus der Ukraine. Letzt seit einigen Jahren in Deutschland und spielt für den Dresdner TC. Sie bewies am Endspiel Lisa Wenzner (Linzbach) mit 6,4, 6,6, 10,7; mit 6:0.

Familienturniere auf dem Hirsch

DRESDEN. Die Tradition der Tennis-Familienturniere auf dem Weißen Hirsch reicht bis weit in die DDR-Zeit zurück. Als erstes vom auch noch aktuell ausgetragenen Trio ging das Eltern-Kindes-Turnier schon 1979 über die Bühne. Das Ehepaar-Turnier und das Geschwister-Turnier folgten später, machten aber in diesem Jahr den Anfang. Die 32. Auflage des Ehepaar-Turniers beendeten die Radebeuler Carola und Thomas Melcher, die im Endspiel die Hirsche Katrin und Uwe Fritzsche mit 5,7, 6:1, 10:4 bezwangen, als Sieger. Beim 21. Geschwisterturnier ließen die hoch favorisierten Brüder Michael und Thomas Pfeiff wie erwartet nicht anbrennen und setzten sich im Finale gegen Ralf und Rene Engelmann aus Elberwerda mit 6:0, 6:3 durch. Bei beiden Turnieren lagen die Teilnehmerzahlen unter denen der Vorjahre. Nun besteht bei den Verantwortlichen vom TC Bad Weißer Hirsch die große Hoffnung, dass das vom 29. bis 31. Juli zum 35. Male stattfindende Eltern-Kind-Turnier als Gänztipp dieser Dreier-Serie wieder deutlich mehr Väter, Mütter, Großeltern, Töchter, Söhne und Enkel anlockt. Allerdings ist es schwer vorstellbar, dass die aus dem Jahr 2007 stammende Rekordmarke von 61 Paaren geknackt wird. rb

Sächsische Zeitung (28.06.2016)

DNN (19.07.2016)

Dresdner Tennis-Talente trumpon auf

DRESDEN. Die beiden Radebeuler Tennis-Anlagen von HSV Chemie und TSV waren Austragungsorten des Masters der Stadt-Graf-Turniers, bei der wichtigsten Nachwuchsvorstellung des sächsischen Tennis trumpon die Talente aus Dresden auf. Von den sechs verpassten Titeln blieben vier in der Dresdner Region. Am erfolgreichsten schaffte dabei der TC Bad Weißer Hirsch ab, der als einzige Verein zwei Sieger stellt. Bei den „Cordons“, in der Altersklasse U12, gab es bei den Jungen ein rein Dresdner Endspiel, das Robin Benz (TC Bad Weißer Hirsch) mit 6:2, 6:3 gegen Friedrich From (Blau-Weiß Blauwitz) gewann. Überlegene Siegerin bei den Mädchen wurde Jule Christiane Belger (1. TC Pina), die sich im Finale gegen Lara Bräuer (Leipzig) TC 1990 mit 6:1, 6:4 durchsetzte. Für den zweiten Hirsch-Sieg sorgte Lily Langwies, die in der Altersklasse U10 den Titel bei den Mädchen gegen Lisa-Maria Böttger (TC Gottschalk) mit 6:2, 6:3 gewann. In der gleichen Altersklasse der Jungen entwich Maren Müller (Blau-Weiß Blauwitz) das Finale gegen Maxim Wagner (TV Mächern Grün-Weiß) mit 6:3, 6:2. Der Premier Wagners Lohr wurde Drösch. Bei den „Junioren“, in der Altersklasse U18, gab sich die Pinaerin Lisa Gisa mit am Endspiel gegen den Junior TC Mächern Grün-Weiß knapp mit 6:3, 2:4, 6:10 geschlagen. rb

Familiengtag bei den Dresdner Tennisvereinen

DRESDEN. Am Wochenende ist es wieder soweit, dass die Tennis-Familientag mit dem Bundesweiten Alltagsfest „Deutschland spielt Tennis“ eröffnet wird. Oben gespielt wird, sondern Eltern und Töchter spielen in diesem Zusammenhang eine sehr bedeutende Rolle. Denn der TC Bad Weißer Hirsch war bei der Deutschen Tennis Bund bei der Premiere 2007 für die deutsche Hauptveranstaltung ausgewählt worden, die auf der Anlage im Waldpark-MDR-Federations Sportanlage durch das Programm-Team „Familientag“. Vizepräsident Michael Stephan erklärt: „Unser Verein ist offen für alle und Jung. Wir präsentieren Spielern, aber auch Anleitung der bei unserer Blau-Weiß-Tennisanlage können ausgebildeten Trainer kann sich jeder, der das möchte, mit dem Tennisclub und Pils-Club verbinden. Jeder für alle kann mit dem auch gleich noch neue Mitglieder aufnehmen, und wir hoffen, dass es auch in diesem Jahr der Fall sein wird.“ Beim TC Bad Weißer Hirsch gibt es am Sonntag schon ab 11 Uhr mit Livemusik. Das wird für die Jüngsten Unterhaltungsgeboten. Die Spielstunden sind die Anlage aufgegeben. Die Eltern und die in der Suchen-Oberebene spielen die Herren bestreiten Schachspiele. rb

Neuer Boss auf dem Hirsch

Frank Hellmund führt Dresdens zweitgrößten Tennisverein

DRESDEN. Für Außenstehende war sicher eine Überraschung, dass der TC Bad Weißer Hirsch einen neuen Vorsitzenden hat. Der 42-jährige Frank Hellmund hat beim zweitgrößten Tennisverein in Dresden Deutschland und spielt für den Dresdner TC. Sie bleibt Mitglied des Vorstands und kann sich nun als Sportwart Turniers ihrer Lieblingsangelegenheiten widmen. Schon dieses Wochenende finden unter ihrer Leitung die ITB Junior Hirsche Open Dresden statt. „Den Änderungen im Vorstand waren Überlegungen vorausgegangen, wie die mit hohen Belastungen vorzustehen ehrenamtliche Arbeit auf bessere Schichten verteilt werden können. So gehören dem jetzt gewählten Vorstand sieben statt bisher drei Mitglieder an“, so Frank Hellmund. Der Junist ist seit früher Kindheit begeisterter Tennisspieler und natürlich ein „Hirsch“, auch wenn der Verein vor über 30 Jahren noch anders hieß. Hellmund gehört aktuell der in der Ostliga 4 spielenden zweiten Hirsche-Mannschaft an. Auch seine beiden Söhne (15), Sebastian (11) und Valentin (7) spielen Tennis. Seit fünf Jahren älterer Bruder Ralf leitet den Föderations des Clubs. Als vorrangige Aufgabe nennt Frank Hellmund das Gewinn von mehr Mitgliedern. „Aktuell sind es 370, aber das gibt es auf unsere Zahn-Pflege-Anlage durchaus noch Reserven.“ Der Verein ist mit 32 Mannschaften im Punktspielsystem vertreten. Das stellt in Sachsen absoluten Rekord dar. „Besonders gefreut haben wir uns, dass unsere Damen am Sonntag ein absolutes Neuzug in dieser Spielklasse auf Anhieb den Klassenerhalt geschafft haben.“ Aber hinter diesen positiven Ergebnissen steht Frank Hellmund durchaus noch einiges, was verbesserungswürdig ist. Denn den Hauptanteil stellen die Senioren mit 20 Teams, der Nachwuchs ist mit neun Mannschaften vertreten, die Aktiven aber nur mit drei. Das bedeutet, dass nach der Ostliga-Mannschaft bei den Damen keine weitere folgt. Die gute Arbeit mit dem Nachwuchs soll mit Hilfe des Clubtrainers Marco Rausch und Unterstützung durch den Förderverein fortgesetzt und weiter intensiviert werden. Ralf Secker



Frank Hellmund

DNN (22.09.2016)

DNN (23./24.04.2016)

DNN (25.06.2016)

Rückblick des Kinder- und Jugendbereiches

Zum wiederholten Mal trumpten unsere jüngsten Mitglieder bei großen Wettkämpfen stark auf. So konnte im vergangenen Jahr gleich dreimal der Pott auf den Hirsch geholt werden.



Landesmeister Junioren 2016

Ole Pfeiff (U8), **Hermann Bauch** (U9) und **Lilly Langbein** (U10) setzten sich jeweils in ihren Altersklassen die sächsische Krone auf. Und alle drei schafften sogar noch das Double – neben dem Landesmeistertitel gewannen sie auch den Bezirksmeistertitel. Hut ab!

In der U12 errang **Robin Benz** einen tollen Vizelandesmeistertitel und musste sich nur hauchdünn seinem Blasewitzer Konkurrenten geschlagen geben. Auch bei unseren erstmals ausgetragenen DTB Hirsche Open konnten Robin einen hervorragenden 2. Platz erkämpfen.

Mit Lilly Langbein in der U10 und Robin Benz in der U12 stellen wir auch die Sieger der Steffi-Graf-Turnierserie 2016.



U10 Midcourt

In der Punktspielsaison 2016 waren wir mit 9 Kinder- und Jugendmannschaften sehr zahlreich vertreten. Neben einigen zweiten Plätzen innerhalb des Bezirkes trumpte besonders unsere U10 im ¼ Feld stark auf. Sie konnte wieder einen Landesmannschaftsmeistertitel erkämpfen. An dieser Stelle geht ein herzlicher Dank an das Trainerteam um Marco Ranglack, welches die Kinder nicht nur im tennisspezifischen, sondern auch im athletischen Bereich bestens vorbereitet hatte.

Allen oben genannten und ungenannten Hirschen ein herzliches »Gratulation!« für die Erfolge in 2016. Vielleicht können wir in der neuen Saison unsere Podest- und Medaillenplätze noch weiter ausbauen.

Ein besonderer Dank gilt erneut der Arbeit des Fördervereines. Dieser hat es wieder ermöglicht, dass einige Kinder ein zusätzliches Fördertraining genießen konnten. Viele sehr gute Meisterschafts- und Turnierfolge – insbesondere bei der Steffi-Graf-Turnierserie der U8 bis U12 - haben dies wieder belohnt.

Neben den vielen Erfolgen bei Turnieren und in den Mannschaften gab es für unsere Kinder einige weitere Aktionen, die uns in Erinnerung bleiben werden. So wurde das herbstliche Laubsammeln 2016 durch die zahlreichen helfenden Hände schnell erledigt und wir konnten uns gemeinsam am Lagerfeuer mit Stockbrot, Grillwürsten und Kinderpunsch stärken.



Silvesterlauf 2016

Der zum Jahreswechsel ins Leben gerufene Silvesterlauf hat auch da Potenzial zu einem schönen Winterevent. Bei sonnigem Winterwetter liefen die Kinder über ca. 3,6 km und die Eltern über ca. 8 km durch die Heide. Bei einem heißen Tee nach dem Lauf haben sich alle Teilnehmer gut unterhalten und sind sicherlich mit vielen guten Vorsätzen in das neue Jahr gestartet.

Das wöchentliche Lauftraining, welches wir in der Wintersaison immer mittwochs 18.00 durchführten, sollte durch mehr Kinder genutzt werden. Hier wünschen wir uns in der nächsten Wintersaison eine rege Teilnahme vieler Kinder damit wir im Sommer jeden Ball erlaufen können.

Die neue Saison liegt nun vor uns und wir wünschen uns natürlich, dass möglichst viele Kinder regelmäßig am Tennis- und Athletiktraining und an den Punktspielen mit ihrer Mannschaft teilnehmen. Bezüglich der Turniere möchten wir besonders auf den STV Kids Cup hinweisen. Dieser bietet für Einsteiger eine gute Möglichkeit um wertvolle Turnier Erfahrung zu sammeln. Alle Informationen zu den Turnieren und zur Anmeldung findet ihr unter: www.stv-tennis.de

Wir wünschen Euch eine erfolgreiche Saison, Freude beim Training und den Punktspielen, sowie tolle Platzierungen bei den Turnieren.

Auf eine gute Zusammenarbeit auch in diesem Jahr mit Eltern, Trainern, Förderverein und allen anderen Mitgliedern und Unterstützern freuen wir uns!

Bei Fragen zum Training, zum Punktspielbetrieb oder zur Teilnahme an Turnieren könnt ihr uns jederzeit ansprechen.

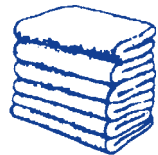
Wer eine Patenschaft für eine Kindermannschaft übernehmen möchte, kann uns ebenfalls gern ansprechen. Die Patenschaft kommt der Mannschaft direkt zugute und wird für Ausrüstung, Bälle und Mannschaftskleidung verwendet.

Katrin Paulitz und
Gunnar Bauch

Textilpflege T. Pfeiff

Meisterbetrieb und Mitglied im DTV

- ❖ Mietwäsche Service
- ❖ Wäscherei
- ❖ Chemische Reinigung
- ❖ Schneiderei aller Art
- ❖ Teppichreinigung



Rossendorfer Ring 30
01474 Dresden-Rossendorf
Telefon: 03 51/4 94 06 43
Telefax: 03 51/4 90 29 04
E-Mail: textilpflege-pfeiff@t-online.de

Schon mal was von diesen Tennisregeln gehört?

Darf ich während des Ballwechsels mit dem Schläger oder Körper über die Netzkante langen?

JA und NEIN! Das kommt auf die Situation und den Zeitpunkt an.

1. Solange sich der gegnerische Ball noch nicht auf meiner Seite befindet, darf ich beim Netzspiel auch nicht mit meinem Schläger in den »Luft-raum« meines Gegners »eindringen«.
2. Schlägt mein Gegner jedoch einen kurzen Ball, der auf meiner Seite aufkommt und danach durch Spin oder Windeinfluss wieder über das Netz zurückspringt, kann ich versuchen, den Ball auch dann noch zu berühren, wenn der Ball wieder auf der anderen Seite ist und den Boden noch nicht berührt hat. Aber aufgepasst, auch hier dürfen Körper und Schläger das Netz nicht berühren.

Was passiert, wenn der Ball während des Ballwechsels einen Vogel in der Luft trifft?

Dann wird der Ballwechsel wiederholt. Anders als alle ständigen Einrichtungen des Tennisplatzes, die nicht berührt werden dürfen, z.B. Einzäunungen, Schiedsrichterstuhl, Sonnenschirme, Spielerbänke und im Einzel die Netzpfeosten und das Netz zwischen Einzelstütze und Netzpfeosten, gehören Vögel zu den unvorhergesehenen Störungen. Der Ballwechsel wird also unterbrochen und wiederholt.

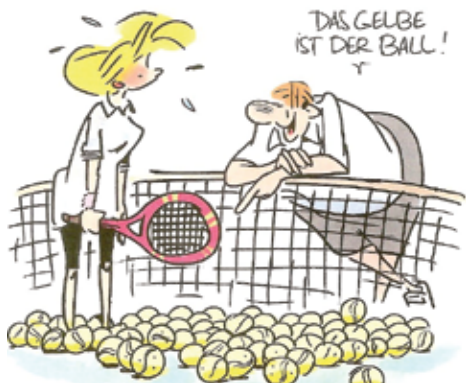
Was passiert, wenn im Doppel der Aufschlag von Spieler A noch vor dem Aufkommen im gegnerischen Feld den gegnerischen Netzspieler trifft bzw. dieser den Ball vor dem Aufkommen annimmt?

In diesem Fall gewinnt der Aufschläger den Punkt, auch wenn sein fehlgelenkter Aufschlag höchstwahrscheinlich das Aufschlagfeld nicht getroffen hätte. Die Spieler gehören sozusagen zum Spielfeld. Selbst wenn sie gar nicht im Spielfeld stehen, gilt ein Schlag, der mit dem Körper vor dem Aufkommen des Balles direkt angenommen wird als Punktgewinn - sogar wenn der Spieler hinter der Grundlinie steht.

Wo gehören die Netzstützen im Einzel hin?

Das ist genau geregelt in den ITF Regel 1 »Spielfeld«. Der Grund für die Stützen beim Einzel ist, dass die Außenseiten des Netzes beim Doppel und beim Einzel gleich sein sollen. Da das Netz vom Doppelpfeosten aus bis zur Mitte leicht nach unten durchhängt nutzt man die Netzstützen, um 91,4 cm neben der Einzellinie das Netz auf die gleiche Höhe wie im Doppel zu bringen. Dazu nimmt man üblicherweise die Netzstütze und legt sie neben die Einzellinie und misst den Abstand bis zur Markierung (Kerbe oder Farbmarkierung) auf der Stütze. Diese Markierung ist identisch mit der Netzhöhe sowie der Entfernung der Netzpfeosten von der Doppellinie. Viele Spieler orientieren sich leider an der Länge der gesamten Netzstütze und stellen damit die Stütze zu weit außen auf.

Astrid Speer



Geburtstage

Januar

02.01.1947	Volker Clauß	70 Jahre
11.01.1927	Ruth Tappe	90 Jahre
18.01.1967	Manuela Klose	50 Jahre
19.01.1952	Josefine Hadwiger	65 Jahre
23.01.1967	Thomas Pfeiff	50 Jahre
25.01.1957	Udo Willkommen	60 Jahre
28.01.1942	Dietmar Zückert	75 Jahre
29.01.1952	Matthias Christfreund	65 Jahre

Februar

06.02.1967	Daniel Schmidt	50 Jahre
------------	----------------	----------

März

08.03.1967	Jan Kindler	50 Jahre
13.03.1952	Dietrich Scheu	65 Jahre
16.03.1957	Dr. Angelika Jansen	60 Jahre
16.03.1977	Gordon Seidel	40 Jahre
20.03.1967	Annegret Pietzonka	50 Jahre

April

19.04.1952	Eberhard Rudolph	65 Jahre
26.04.1957	Steffen Fischer	60 Jahre
28.04.1967	Uwe Fritzsche	50 Jahre

Mai

29.05.1952	Ullrich Mehnert	65 Jahre
------------	-----------------	----------

Juni

19.06.1947	Matthias Wollmann	70 Jahre
23.06.1967	Prof. Andreas Wylezol	50 Jahre

Juli

01.07.1967	Prof. Hartmut Fricke	50 Jahre
09.07.1967	Dr. Claudia Harms	50 Jahre
13.07.1942	Dr. Gisela Bauereiß	75 Jahre

August

06.08.1947	Roger Stephan	70 Jahre
14.08.1947	Hannelore Daberstiel	70 Jahre
16.08.1947	Gabriele Kloss	70 Jahre
17.08.1947	Ingrid Schönherr	70 Jahre

September

06.09.1957	Andreas Crasselt	60 Jahre
07.09.1947	Rolf Bergmann	70 Jahre
22.09.1932	Dieter Rohn	85 Jahre
28.09.1967	Heidi von Waldenfels	50 Jahre

Oktober

24.10.1967	Karin Zanger	50 Jahre
------------	--------------	----------

November

03.11.1967	Michael Lauf	50 Jahre
17.11.1957	Andrea Hesse	60 Jahre
19.11.1977	Prof. Christian Leßmann	40 Jahre
20.11.1967	Tanja Lohmann	50 Jahre
30.11.1947	Heinz Krüger	70 Jahre

Dezember

02.12.1947	Bernhard Fischer	70 Jahre
06.12.1942	Werner Pfeiff	75 Jahre
14.12.1967	Wolfram Neumann	50 Jahre

Wir gratulieren allen Jubilaren...



Holz

Maschendraht

Metall

Aluminium

Sachsenwerkstraße 40

01257 Dresden

Telefon 0351 2511304

Telefax 0351 2515016

azd-zaunbau@gmx.de

www.azd-zaunbau.de

Breitensport

Ein kurzer Rückblick auf die letzte Breitensport-Saison zeigt – wie so häufig im Leben – Licht und Schatten.



Herbstwanderung Moritzburg Oktober 2016

Gut gelungen ist uns – offensichtlich zur beiderseitigen Zufriedenheit – die Übernahme von »Platz 11« durch den neuen Betreiber HOGASPORT GmbH, womit die Bewirtschaftung für die nächsten vier Jahre vertraglich abgesichert ist. Erfreulich war auch die hohe Akzeptanz von Mitgliedern und Gästen der TenniskULTur-Veranstaltungen; ebenso die spontane Bereitschaft von ca. 50 Mitgliedern, an unserem Messestand bei der »Aktiv + Vital 2016« mitzumachen und sich mit 25 Helfern zum Arbeitseinsatz im November auf der Anlage einzufinden. Laune machte dieses Jahr auch wieder die Mixed-Liga mit immerhin 12 Doppelpaaren, das von Uli organisierte Nachtturnier in Radebeul, die seit Jahren in dankenswerter Weise von Matthias, Roland und Hans-Karl organisierten Pfingst-, Herbst- und Silvester-Wanderungen sowie das Silvesterkegeln. Und nicht zu vergessen, die von Katrin und Gunnar ins Leben gerufene Aktion »Der Hirsch läuft«, die mit einem Silvesterlauf durch die Heide gestartet ist und sich hoffentlich zu einem festen Bestandteil unserer Aktivitäten neben dem Tennisplatz entwickelt.

Etwas ratlos sind wir aber beim Thema »Schleifchen-turniere«, die wir jeweils am Saisonanfang bzw. -ende sowie im Januar in der Halle spielen wollten, aber mangels Beteiligung absagen mussten. Sind solche zwanglosen Spaßturniere noch sinnvoll, nehmen sich



Messe »Aktiv + Vital« im März 2016

unsere Clubmitglieder dafür überhaupt noch die Zeit? Oder legen wir – zumindest die Mannschaftsspieler – letztlich doch mehr Wert auf gleichwertige Gegner, bei denen man auch mal ‚durchziehen‘ kann, die einem Spieler mehr abfordern als so ein Mixed-Gepäckel? Natürlich planen wir – abhängig vom Wetter und der engen Terminplanung am Saisonstart – auch dieses Jahr wieder die Mixed-Turniere, verbinden damit aber auch die Hoffnung auf eine rege Beteiligung, damit sich vielleicht mal wieder Jung und Alt auf dem Platz begegnen, Mitglieder aufeinandertreffen, die sonst nie gegeneinander spielen würden. Und – nicht zuletzt auch deshalb – damit neue Mitglieder spielerisch Kontakte in ihrem neuen Club knüpfen können. Oder glauben wir, die jährlich ca. 20-30 neuen Mitglieder integrieren sich schon von alleine?



Teilnehmer des AMI Cup im Advent 2016



Arbeitseinsatz November 2016

Nachdenklich macht uns auch die Resonanz auf die offiziellen Veranstaltungen zum Saisonauftakt und -ende, lässt sie doch nach meinem Geschmack bei unseren Mitgliedern seit Jahren nach, die Beteiligung lässt – gelinde gesagt – zu wünschen übrig. Wird dies beim Saisonauftakt durch die Aktion »Deutschland spielt Tennis« noch etwas übertüncht, so zeigt sich diese Tendenz recht deutlich beim Saisonabschluss. Ist schon zu viel Routine im Spiel, fehlen attraktive Elemente, ist es ganz einfach »uncool«, daran teilzunehmen oder brauchen wir mal wieder ein richtiges »Event«?



Tennisausflug nach Garda (Sportanlage Poiano) im Oktober 2016



Pfingstwanderung nach Golk im Mai 2016

Ein Tennisverein holt sich seine Reputation, seine Attraktivität für andere Tennisspieler und für sein Umfeld in erster Linie über erfolgreiche Mannschaften,

über Meisterschaften und Turniersiege unserer Spitzenspieler. Aber, ein wesentlicher Teil seiner Akzeptanz beruht m.E. auf der Tatsache, dass wir unseren familiären Club als eine Möglichkeit zur ungezwungenen Kommunikation mit Clubmitgliedern und Gästen verstehen, ihn zu einem gemütlichen, geselligen Treffpunkt weiter entwickeln, bei dem sich die Tennisfamilie – und dazu zählt jedes Clubmitglied – wohlfühlt und selbst aktiv mitgestalten kann.

Rudolf Hadwiger

Wechsel im Vorstand – wie wir den neuen technischen Leiter unterstützen können

Die Aufgaben des technischen Leiters in unserem Verein sind weitläufig – vom Ansprechpartner des Platzwartes im Vorstand über die Inbetriebnahme der Anlage im Frühjahr bis hin zu Reparaturaufträgen für die großen und kleinen Dinge. Diese Position ist bei weitem nicht die beliebteste oder einfachste des Vorstands. Mit dem Abschied von Roland Schmidt im März dieses Jahres blicken wir auf 9 Jahre seiner treuen und erfolgreichen Vorstandsarbeit zurück. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei dir bedanken, lieber Roland. Zur Mitgliederversammlung am 21. März wurde Dipl.-Ing. (FH) Horst Herrmann von Roland als Nachfolger empfohlen und als kommissarischer technischer Leiter vom Vorstand ernannt.

Mit seiner beruflichen Erfahrung und technischen Kompetenz ist Horst für die kommende Herausforderung bestens gewappnet: Seit 1990 ist der Familienvater als Inhaber eines Ingenieurbüros im Fachbereich Bau (Hochbau) selbstständig. Dabei liegen die Haupttätigkeitsgebiete in der Beratung, Planung und Bauüberwachung.

Die anstehende Sanierung der Abwasserleitung in diesem Jahr ist die einzig geplante Maßnahme für 2017 und ist neben der Frühjahrsinstandsetzung der erste Punkt auf Horsts Agenda. Die Instandsetzung der Plätze wird dieses Jahr erstmalig durch die Fa. Sogatem durchgeführt. Als langjähriger Tennisspieler weiß Horst, was einen guten Tennisplatz ausmacht. 1993 fing der gebürtige Lausitzer erstmals mit dem Tennisspielen an und ist nach einer 10-jährigen Pause nun durch Freunde seit einigen Jahren Mitglied in unserem Verein.

Damit all die langjährigen Bemühungen von Roland, unserem Platzwart und nun auch von Horst und der Fa. Spogatec lange fruchten und wir die ganze Saison über bestmögliche Tennisplätze haben, sollten wir als Mitglieder auf folgende Dinge achten.

Wässern – immer und ausreichend

Das ausgiebige, untergrundtiefe Bewässern der Plätze vor und nach dem Spiel bis zum Zaun ist für die Qualität der Plätze unabkömmlich. Warum? Beim Spielen auf zu trockenen Plätzen kann sich das Material bis zu 5cm unter dem Boden lösen, wodurch wir kurze Zeit später auf einem Sandkasten spielen würden.

Rundum abziehen – bis zum Zaun

Kreisförmiges Abziehen bis zum Zaun beseitigt nicht nur die oberflächlichen Spuren unseres Spielens. Gleichzeitig sorgt es für ebene Plätze mit gleichmäßig verteiltem Sand. Das am Spielfeldrand angesetzte Moos hat so auch keine Chance.

Löcher schließen

In umkämpften Matches oder aktiven Trainingseinheiten sind Löcher keine Seltenheit. Doch werden diese nicht sofort zugetreten, und zwar entgegen der Richtung des Aushubs, hilft auch das Schleppnetz nichts. Das ausgetragene Material wäre lediglich verteilt.

Weg mit Ästen und Unrat

Bitte befreit die Plätze vor dem Spielen von Unrat damit sich dieser nicht mit dem Ziegelmehl vermischen kann. Dadurch verliert der Platz an Festigkeit.

Ordnung muss sein

Bitte hängt die Schleppnetze nach Gebrauch zurück an ihren Haken. Und auch die Linienbesen haben ihren Lieblingsplatz, an den sie gehören. Müll ist in die dafür vorgesehenen Behälter zu werfen.

Das richtige Schuhwerk

Bitte betretet die Tennisplätze ausschließlich mit Tennisschuhen! Auch teure Sportschuhe mit ihrem falschen, zu groben Profil können unsere Plätze kaputt machen.

»Die Plätze solltet Ihr so verlassen, wie ihr sie selbst gerne betreten möchtet.«

Euer Vorstand

Sanitätshaus + Orthopädietechnik

Trachenberger Straße 27
01129 Dresden
Telefon (0351) 853 15 - 0
Telefax (0351) 853 15 - 55
e-mail info@sanisax.net
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00-18.00 Uhr

Rehatechnik

Großenhainer Straße 21 HH
01097 Dresden
Telefon (0351) 859 02 47
Telefax (0351) 848 30 06
e-mail rehatechnik@sanisax.net
Öffnungszeiten:
Mo-Do 8.00 - 18.00 Uhr
Fr 8.00 - 16.00 Uhr

Sanitätshaus

Wurzener Straße 5
01127 Dresden
Telefon (0351) 852 22 57
Telefax (0351) 87 48 59 90
e-mail info@sanisax.net
Öffnungszeiten:
Mo-Do 8.00 - 14.00 Uhr
und 14.30-18.00 Uhr
Fr 8.00 - 13.00 Uhr

Neu 2016: Sanitätshaus Israel wird ab Juli SANISAX

Das Sanitätshaus Israel stellt sich den Herausforderungen der Zukunft und firmiert ab dem 1. Juli 2016 unter dem Namen SANISAX.

Mit dieser Änderung wollen wir unserer regionalen Verbundenheit Ausdruck verleihen und gleichzeitig ein neues Kapitel in der Unternehmensgeschichte aufschlagen. Dass wir dabei auf Bewährtes setzen, ist für uns selbstverständlich.

Bei Sportverletzungen und zur Stabilisierung beanspruchter Gelenke bieten wir Ihnen eine individuelle Beratung und entsprechende Hilfsmittel, zum Beispiel

- Sprunggelenksorthesen und -Bandagen,
- Knie Orthesen und -Bandagen,
- Schulter-Arm Orthesen, Bandagen

Unsere Sanitätshäuser auf der Trachenberger Straße 27 und der Wurzener Straße 5 sowie unsere Rehatechnik auf der Großenhainer Straße 21 stehen Ihnen wie gewohnt mit Rat und Tat zur Seite – auch die Öffnungszeiten bleiben unverändert. Wir freuen uns auf Ihren Besuch – willkommen bei Sanisax!

Ihr Steffen Israel
Inhaber, Orthopädiemechanikermeister

Eltern-Kind-Paare bereits im Juli erfolgreich am Start

Angesichts der sehr zeitigen Sommerferien in Sachsen fand auch das Eltern-Kinder-Turnier 2016 so zeitig wie schon seit Jahren nicht statt, was aber der Beteiligung keinen Abbruch tat. Wie im vorangegangenen Jahr kamen 48 Paare nach Dresden, um in vier Leistungskategorien um die Plätze zu kämpfen und um vor allem auch Spaß zu haben. Neben vielen Paaren aus dem Raum Dresden, waren auch die Teilnehmer aus Berlin und Umgebung stark vertreten und konnten so einige Pokale mit nach Hause nehmen.



A-Klasse Finalisten Stephan und Blaumann/Böhme

In der A-Klasse siegten nicht zum ersten Male Reino Blaumann (Berliner Bären) und sein Sohn Daniel Böhme vor den Vorjahresfinalisten Michael und Tim Stephan vom TC BW Dresden Blasewitz. Dritte wurden die Berliner Martin und Marcus Beyerlein, die in den letzten 15 Jahren auch schon zahlreiche Pokale errungen haben.

Im B-Finale standen wie schon in den letzten beiden Jahren die Hirsche Uwe und Charlie Fritzsche. Erneut mussten sie sich geschlagen geben, dieses Mal gegen Günther Margreiter und Sohn Patrick Noack (Blasewitz). Dritte wurden Tobias Müller und Sohn Friedrich Hirschmann aus Halle. Aufgrund der gezeigten

Leistungen und ihrer Spielstärke, werden sich wohl alle drei Paare 2017 in der A-Klasse beweisen können. Der Jugend gehört nun mal die Zukunft – alle drei »Kinder« waren unter 18 Jahre.

Auch die C-Klasse war neben den bewährten Mutter-Tochter-Paarungen gefüllt mit Nachwuchsspielern der U14 und ihren Eltern. Im Finale gewannen Axel Voigt und Friedrich Frien (Hirsch/Blasewitz) gegen die Döbelner Michael Schimmer und Gerrit Neubauer. Dritte wurden die Radebeuler André und André Werner. Diese drei Paare werden sicherlich auch demnächst in der höheren Spielklasse an den Start gehen.



B-Klasse Finalisten Fritzsche und Margreiter-Noack

Die D-Klasse mit den Kindern unter 12 Jahren konnte mit 9 Teilnehmerpaaren ein starkes Teilnehmerfeld aufweisen. Zwar waren die Kinder fast alle unter 10 Jahren – der jüngste Teilnehmer war Linus Mattheis mit 7 Jahren – doch konnten sie alle mit ihren Eltern zeigen, dass sie schon spielen können wie die »Großen«.



Siegerehrung C-Klasse



Siegerehrung D-Klasse

Am Ende gewann Heinz Anders (Berliner Bären) mit seinen beiden abwechselnd spielenden Söhnen Finn (11) und Lasse (9) gegen die Hirsche Frank und Sebastian Hellmund. Dritte wurden die Berliner Anja Müller und Sebastian Riesel (10). Das einzige Mädchen in der D-Klasse war Sally Marong, die sich mit ihrer Mutter Andrea Krüger als einzige rein-weibliche Paarung im Kreise der »Männer« tapfer behauptete. Auch 2017 wird das beliebte Turnier wieder stattfinden, dann zum 36. Mal und wieder am letzten Juli-Wochenende in den Sommerferien.

Astrid Speer

Ergebnisse

A-Klasse

1. Platz Reino Blaumann und Daniel Böhme (Berlin)
2. Platz Michael und Tim Stephan (Blasewitz)
3. Platz Martin und Marcus Beyerlein (Berlin)

B-Klasse

1. Platz Günther Margreiter und Patrick Noack (Blasewitz)
2. Platz Uwe und Charlie Fritzsche (Hirsch)
3. Platz Tobias Müller und Friedrich Hirschmann (Halle)

C-Klasse

1. Platz Axel Voigt und Friedrich Fien (Hirsch/Blasewitz)
2. Platz Michael Schimmer und Gerrit Neubauer (Döbeln)
3. Platz André und André Werner (Radebeul)

D-Klasse

1. Platz Heinz und Finn/Lasse Anders (Berliner)
2. Platz Frank und Sebastian Hellmund (Hirsch)
3. Platz Anja Müller und Sebastian Riesel (Berlin)



Die jüngsten Teilnehmer mit dem ältesten



Teilnehmer Ehepaar-Turnier

Ehepaare und Geschwister in Dresden 2016 gemeinsam am Start

Aufgrund der Fülle an Turnieren im August, mussten die Geschwisterpaare gemeinsam mit den Ehepaaren bereits im Juli an den Start gehen und damit mitten in den Ferien. Wie erwartet minderte das die Teilnehmerzahl enorm. Vor allem die Jüngeren noch schulpflichtigen Jugendlichen waren fast durchgängig alle im Urlaub oder auf Turnierreise.

Dafür gingen erstmalig die Brüder Thomas und Michael Pfeiff vom TC Bad Weißer Hirsch an den Start und wurden ihrer Favoritenrolle deutlich gerecht. Nach zwei Gruppenspielen setzten sie sich klar mit 6:0 und 6:2 gegen die Brüder Ralf und Rene Engelman vom Tennisverein Elsterwerda durch. Dritte wurden die Geschwister Christoph und Caroline Hellmund vom TC Bad Weißer Hirsch. Sie gewannen gegen die Zwillingsschwestern Claudia Fuchs und Sophia König vom BSV Chemie Radebeul.

Jüngster Teilnehmer war der 11-jährige Sebastian Hellmund, der mit seinem Bruder Johannes den 5. Platz erkämpfte.

Bei den Ehepaaren gab es in diesem Jahr eine Neuheit. Erstmals bestand für die Paare im Seniorenbereich, die gemeinsam 120 Jahre in die Waagschale werfen konnten die Chance, getrennt von den »Jüngeren« und nur am Sonntag antreten zu können. Zur Premiere fanden sich dann drei Paare, die im Modus Jeder gegen Jeden ihren Sieger ermittelten. Hier gewannen das Ehepaar Josefine und Rudolf Hadwiger (Bad Weißer Hirsch) gegen Regina und Jochen Seifert vom TC Dresden-Seidnitz, die am Ende knapp Zweite wurden, und Regina und Christian May vom SV TuR Dresden. Alle teilnehmenden Paare hatten viel Spaß an ihrer Tagesveranstaltung und wünschen sich für nächstes Jahr eine noch bessere Beteiligung.



Siegerehrung Geschisterturnier

Bei den Ehepaaren der allgemeinen Klasse sowie der Senioren 50+ wurde wieder an zwei Tagen mit viel Leidenschaft und Einsatz gekämpft.

Bei den Senioren 50+ spielten 5 Paare im Modus Jeder gegen Jeden um den Sieg und mussten dabei den dritten Satz komplett ausspielen. Dass es dabei richtig knapp zging, zeigte die Anzahl an Dreisatz-Matches. Fast die Hälfte aller Spiele wurde erst in drei Sätzen entschieden und die Plätze 2-4 mussten durch Auszählung der gewonnenen und verlorenen Spiele ermittelt werden, da drei Paare jeweils zwei Siege und zwei Niederlagen auf ihrem Konto hatten. Sieger des Turniers wurde am Ende klar das Ehepaar Angelika und Roland Cloidt vom Radeberger SV vor Kerstin und Holm Griger (ESV/TC Neckarsulm) sowie den Erfurtern Monika Reichhardt und Wolfgang Winter.

Auch in der allgemeinen Klasse ging es spannend zu. Es gewannen Carola und Thomas Melcher vom BSV Chemie Radebeul in drei Sätzen gegen Katrin und Uwe Fritzsche (Bad Weißer Hirsch), denen sie im Gruppenspiel noch knapp unterlegen waren.

Dritte wurden Solveig und Thomas Pfeiff (Bad Weißer Hirsch), die sich mit 6:1 und 7:6 gegen Susett und Dirk Nöske vom BSV Einheit Frohburg durchsetzten.

Astrid Speer

Förderverein

Nachdem sich der Förderverein in den vergangenen Jahren mit den Tennis-Kids auf den Weg nach Hamburg, Prag und Leipzig gemacht hat, um Weltklasse-tennis live zu erleben, steht das Jahr 2017 unter dem Motto »Trainieren wie die Stars«!

Vom 15.-17.09.2017 findet unter Leitung des ehemaligen schwedischen Davis-Cup-Spielers Jan Gunnarsson ein Tenniscamp für die leistungsorientierten Spieler im TC Bad Weißer Hirsch Dresden statt. Für Kinder, Jugendliche und Aktive wird es spezielle Trainingseinheiten in kleinen homogenen Gruppen geben – hier wird durch abwechslungsreiche Übungen nicht nur der Puls in die Höhe getrieben, sondern auch Matchtaktik in die Praxis umgesetzt!

Jan Gunnarsson ist nach wie vor eng mit der aktuellen Tenniswelt verknüpft; so betreut er z. B. in dieser Saison auch tageweise die deutsche Porsche-Cup-Spielerinnen Annika Beck. Wir dürfen uns also auch auf interessante Gespräche neben dem Court freuen!

Jan Gunnarsson wird von einem dreiköpfigen Trainer-team begleitet, das ebenso erfahren wie spielstark ist. Durch diese Konstellation kann parallel auf vier Plätzen trainiert werden; nach einer abgeschlossenen Trainingseinheit wird durchgewechselt, und so kommt es ständig zu neuen Trainings- und Spielsituationen, wobei der Spaß mit Sicherheit nicht zu kurz kommen wird!

Doch was wäre das beste Training ohne die entsprechende Regeneration? Die Players' Night am 16.09.2017 in einer trendigen Eventlokalität in Dresden wird hier sicherlich die erwünschte Abwechslung bieten. Eingeladen hierzu werden neben den Teilnehmern des Tenniscamps und deren Begleitpersonen auch die Sponsoren und Förderer des TC Bad Weißer Hirsch Dresden.

Aktuelle Informationen zum Tenniscamp werden auf der Homepage veröffentlicht.

Der Vorstand des Fördervereins freut sich auf das **Tenniscamp mit Jan Gunnarsson** und wünscht allen Aktiven eine erfolgreiche Saison!

Tanja Lohmann

September 2017

Mo	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
35	28	29	30			1
36						2
37	11	12	13	14	15	16
38	18	19	20	21	22	23
39	25	26	27	28	29	30
						1

Save the date
Tenniscamp



Wir danken unseren Sponsoren und dem Förderverein für Ihre Unterstützung.

GLÖCKNER AUTOWELT
Dohnauer Straße 103
01219 Dresden
Telefon: (0351) 40 42 30
Fax: (0351) 40 42 300
www.gloeckner-automobile.de | info@gloeckner-automobile.de

GLÖCKNER AIRPORT
Grenzstraße 7
01109 Dresden
Telefon: (0351) 88 57 30
Fax: (0351) 88 57 330

ikk classic

easy Apotheke
einfach viel drin

Offnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa 8.00 – 16.00 Uhr

Altgorbitzer Ring 79
(gegenüber Aldiparkplatz)
01169 Dresden
Tel: 0351-4248 890
www.easyapotheke-gorbitz.de

Ostsächsische Sparkasse Dresden

Neisse, Baufestschäden, Wasserschäden

Bautrocknung BAUCH
Dipl.-Ing. Klaus Gunmar Bauch
Telefon: 0351 42 47 853

- Bauaustrocknung
- Bauheizung
- Bauklimatisierung
- Infrarottrocknung
- Mietgeräte

www.bautrocknung-bauch.de

MEIAG
SÄCHSISCHE IMMOBILIEN AG

Ihr kompetenter Partner für Wohnimmobilien in Dresden

0172 - 7 25 63 07
Carolinenstr. 2
01097 Dresden
info@meiag.de
www.meiag.de

Matchball übersehen?
AugenDiagnostikCenter Dresden
Beteiligte Ärzte unter: www.adc-dresden.de

Kindler Coaching
Zufrieden leben. Erfolgreich arbeiten.

Korch
Korch Fleischwaren GmbH
Großröhrender Str. 33
01454 Radeberg
Telefon: 03528/413957
www.fachfleischerei-korch.de

M4Energy eG
Sicher. Preiswert. Zuverlässig.

schau lust
Hauptstraße 31+33
01097 Dresden
Telefon: +49 351 6 56 77 66
www.schau lust-dresden.de

HEIZUNGSBAU SYMANK
Heizungsbau W. Symank GmbH
Bergräustraße 1
01328 Dresden-Weißig
Telefon: 0351/2680535
www.heizungsbau-symank.de

Prüssing & Kell
— since 1802 —
Hermannstraße Dresden

Der Dresdner Herrenausstatter
entwirft, fertigt und versendet modische Herrenmode.
Herrenmode & SHIRT Dresden www.pruessingundkell.de

Linnenmann
Rechtsanwälte
Gesellschaft bürgerlichen Rechts

Meißner Str. 103, 01445 Radebeul
Telefon: 0351/839 7790
www.RA-Linnenmann.de

Verein zur Förderung des Leistungssports im TC Bad Weißer Hirsch Dresden e.V.

Kurparkstraße 7 · 01324 Dresden
Vorsitzender: Dr. Ralf Hellmund
Telefon: (0162) 888 88 83
E-Mail: foerderverein@tc-bad-weisser-hirsch-dresden.de

Möchten auch Sie unseren Nachwuchs fördern, eine Mannschaft unterstützen oder dem Verein unter die Arme greifen? Bitte kontaktieren Sie uns für alle Sponsoring- und Werbemöglichkeiten

**Wir freuen uns über weitere
Förderer und Sponsoren.**

Spielansetzungen 2017

1. Damen - Ostliga

13.05.17	11:00	Bad WH Dresden	TC GW Lankwitz
20.05.17	11:00	Bad WH Dresden	SC „Brandenburg“ e.V.
27.05.17	11:00	Bad WH Dresden	Hermisdorfer Sport-Club
10.06.17	14:00	LSC 1901	Bad WH Dresden
24.06.17	11:00	TV Frohnau	Bad WH Dresden
25.06.17	11:00	TC GW Nikolassee	Bad WH Dresden

2. Damen - Bezirksklasse

29.04.17	14:00	Bad WH Dresden 2.	TSV Radebeul
06.05.17	09:00	1.TC Weinböhla	Bad WH Dresden 2.
14.05.17	09:00	Chemie Radebeul 2.	Bad WH Dresden 2.
25.05.17	14:00	TV GW Görlitz	Bad WH Dresden 2.
28.05.17	14:00	Bad WH Dresden 2.	TV Kreischau

1. Herren - Landesoberliga

29.04.17	14:00	Bad WH Dresden	LSC 1901
01.05.17	14:00	CTC Küchwald	Bad WH Dresden
06.05.17	14:00	TC RC Sport 2.	Bad WH Dresden
13.05.17	14:00	Bad WH Dresden	LTC 1990 2.
20.05.17	09:00	Bad WH Dresden	BW DD Blasewitz 2.
27.05.17	14:00	Bad WH Dresden	Zittau-Weinau
10.06.17	14:00	USG Chemnitz	Bad WH Dresden

2. Herren - Bezirksliga

29.04.17	14:00	Bad WH Dresden 2.	TC Oppach
01.05.17	09:00	Bad WH Dresden 2.	TC DD-Seidnitz
06.05.17	14:00	1.TC Weinböhla	Bad WH Dresden 2.
13.05.17	14:00	USV TU Dresden 2.	Bad WH Dresden 2.
20.05.17	14:00	1. TC Pirna	Bad WH Dresden 2.
27.05.17	09:00	Bad WH Dresden 2.	Chemie Radebeul
10.06.17	14:00	Bad WH Dresden 2.	TV GW Görlitz

1. Damen 30 - Bezirksliga

30.04.17	09:00	SV DD Mitte	Bad WH Dresden
07.05.17	09:00	1. TC Pirna	Bad WH Dresden
14.05.17	09:00	Bad WH Dresden	BW DD Blasewitz
21.05.17	09:00	Bad WH Dresden	SV Pesterwitz
11.06.17	09:00	USV TU Dresden	Bad WH Dresden

2. Damen 30 - Bezirksklasse

30.04.17	14:00	1. TC Pirna 2.	Bad WH Dresden 2.
21.05.17	09:00	Bad WH Dresden 2.	SV TuR Dresden
11.06.17	10:00	BSV 68 Sebnitz	Bad WH Dresden 2.
18.06.17	09:00	Bad WH Dresden 2.	ESV Dresden

Herren 30 - Regionalliga

06.05.17	12:00	Bad WH Dresden	
14.05.17	11:00	HC Wacker München	
20.05.17	12:00	Bad WH Dresden	
25.05.17	11:00	TSV Güntersleben	
27.05.17	12:00	Bad WH Dresden	
25.06.17	11:00	TC RC Sport	
01.07.17	12:00	Bad WH Dresden	

1. Damen 40 - Ostliga

06.05.17	11:00	Bad WH Dresden	
13.05.17	11:00	Zehlendorfer TuS von 1	
20.05.17	14:00	Bad WH Dresden	
25.05.17	11:00	Bad WH Dresden	
17.06.17	11:00	TC 1899 Blau-Weiss B	
24.06.17	11:00	TC GW Nikolassee	
01.07.17	11:00	TC Blau-Weiß Zeitz	

2. Damen 40 - Landesoberliga

29.04.17	14:00	Stadtpark Chem.	
06.05.17	14:00	Bad WH Dresden 2.	
13.05.17	14:00	SV Leipzig 1910	
27.05.17	14:00	LTC 1990	
10.06.17	09:00	Bad WH Dresden 2.	

3. Damen 40 - Bezirksklasse

06.05.17	14:00	USV TU Dresden	
20.05.17	14:00	Zittau-Weinau	
10.06.17	14:00	Bad WH Dresden 3.	
17.06.17	14:00	Bad WH Dresden 3.	

1. Herren 40 - Ostliga

07.05.17	11:00	SV Zehlendorfer Wespe	
14.05.17	11:00	TC Schleiz 1949	
21.05.17	11:00	Bad WH Dresden	
25.05.17	11:00	Bad WH Dresden	
28.05.17	11:00	Bad WH Dresden	
18.06.17	11:00	Bad WH Dresden	
25.06.17	11:00	TC RW Dessau e.V.	

2. Herren 40 - Verbandsliga

30.04.17	14:00	TV GW Görlitz	
07.05.17	14:00	Bad WH Dresden 2.	
14.05.17	14:00	TC LOK Aue	
21.05.17	14:00	Bad WH Dresden 2.	
28.05.17	09:00	Bad WH Dresden 2.	
18.06.17	14:00	TC Plauen	

		3. Herren 40 - Bezirksliga			
	TVA 1860 Aschaffenburg	30.04.17	14:00	Bad WH Dresden 3.	SC Hoyerswerda
	Bad WH Dresden	07.05.17	14:00	1. TC Pirna	Bad WH Dresden 3.
	STK Garching	14.05.17	09:00	Radeberger SV	Bad WH Dresden 3.
	Bad WH Dresden	21.05.17	09:00	TSV Cossebaude	Bad WH Dresden 3.
	SpVgg Zolling	28.05.17	14:00	Bad WH Dresden 3.	TV Kreischa
	Bad WH Dresden	11.06.17	09:00	Bad WH Dresden 3.	TC Pulsnitz
	NHTC Nürnberg	18.06.17	09:00	SV TuR Dresden 2.	Bad WH Dresden 3.

		1. Damen 50 - Landesoberliga			
888	USV Jena	30.04.17	14:00	LSC 1901	Bad WH Dresden
	Bad WH Dresden	07.05.17	14:00	Bad WH Dresden	1. TC Zwickau
	TC RC Sport	14.05.17	09:00	SV TuR Dresden	Bad WH Dresden
	Berliner SV 1892	21.05.17	09:00	BW DD Blasewitz	Bad WH Dresden
	Bad WH Dresden	28.05.17	09:00	Bad WH Dresden	SV Pesterwitz
	Bad WH Dresden	11.06.17	09:00	BW DD Blasewitz 2.	Bad WH Dresden
erlin	Bad WH Dresden	18.06.17	14:00	Bad WH Dresden	LTC 1990

		2. Damen 50 - Bezirksliga			
	Bad WH Dresden 2.	30.04.17	09:00	Bad WH Dresden 2.	TC Pulsnitz
	LSC 1901	07.05.17	09:00	TC DD-Seidnitz	Bad WH Dresden 2.
	Bad WH Dresden 2.	14.05.17	09:00	USV TU Dresden	Bad WH Dresden 2.
	Bad WH Dresden 2.	21.05.17	09:00	Bad WH Dresden 2.	TSV Radebeul
	BW DD Blasewitz	28.05.17	10:00	Neugersdorfer TC	Bad WH Dresden 2.
		11.06.17	09:00	Bad WH Dresden 2.	1. TC Weinböhla

		1. Herren 50 - Landesoberliga			
	Bad WH Dresden 3.	13.05.17	14:00	Bad WH Dresden	TC 06 Plauen
	Bad WH Dresden 3.	20.05.17	14:00	1. TC Riesa	Bad WH Dresden
	Neugersdorfer TC	25.05.17	14:00	Bad WH Dresden	CTC Küchwald
	SV DD Mitte	27.05.17	14:00	Erzgebirge Aue	Bad WH Dresden
		10.06.17	14:00	TC Sachsenring	Bad WH Dresden
		17.06.17	14:00	Bad WH Dresden	LVB

		2. Herren 50 - Verbandsliga			
	Bad WH Dresden 2.	06.05.17	14:00	TC RC Sport	Bad WH Dresden 2.
	TC RW Lichtenrade	13.05.17	14:00	Döbelner TC 05	Bad WH Dresden 2.
	Grunewald TC	20.05.17	14:00	Neugersdorfer TC	Bad WH Dresden 2.
	SV Berliner Bären	25.05.17	09:00	Bad WH Dresden 2.	Delitzscher TC
	TC Neustrelitz e.V.	10.06.17	14:00	Bad WH Dresden 2.	BW DD Blasewitz 2.
	Bad WH Dresden	17.06.17	14:00	Bad WH Dresden 2.	Planeta Radebeul

		3. Herren 50 - Bezirksliga			
	Bad WH Dresden 2.	29.04.17	09:00	USV TU Dresden	Bad WH Dresden 3.
	TC RW Naunhof	07.05.17	14:00	Bad WH Dresden 3.	TF Gersdorf
	Bad WH Dresden 2.	13.05.17	09:00	SV DD Mitte	Bad WH Dresden 3.
	1. TC Waldheim	27.05.17	14:00	TV GW Görlitz 2.	Bad WH Dresden 3.
	SV TuR Dresden	10.06.17	14:00	Bad WH Dresden 3.	1. TC Neustadt
	Bad WH Dresden 2.	17.06.17	14:00	Bad WH Dresden 3.	Meißner TC

1. Herren 60 - Landesoberliga

30.04.17	14:00	Leipzig-Wahren	Bad WH Dresden
07.05.17	09:00	Bad WH Dresden	Meißner TC
21.05.17	14:00	Bad WH Dresden	LSC 1901
28.05.17	14:00	Colditzer TC	Bad WH Dresden
11.06.17	14:00	Bad WH Dresden	1. TC Waldheim
18.06.17	14:00	TC Sachsenring	Bad WH Dresden

2. Herren 60 - Bezirksliga

30.04.17	09:00	Bad WH Dresden 2.	1. TC Riesa
07.05.17	09:00	1. TC Pirna	Bad WH Dresden 2.
14.05.17	09:00	SV DD Mitte	Bad WH Dresden 2.
21.05.17	14:00	TC Pulsnitz	Bad WH Dresden 2.
28.05.17	09:00	Bad WH Dresden 2.	Neugersdorfer TC
11.06.17	09:00	Bad WH Dresden 2.	USV TU Dresden
18.06.17	09:00	Bad WH Dresden 2.	BW DD Blasewitz

3. Herren 60 - Bezirksklasse

07.05.17	09:00	Bad WH Dresden 3.	SG Weißig
14.05.17	14:00	1. TC Weinböhla	Bad WH Dresden 3.
21.05.17	09:00	SV DD Mitte 2.	Bad WH Dresden 3.
28.05.17	09:00	TC DD-Seidnitz	Bad WH Dresden 3.
11.06.17	09:00	Bad WH Dresden 3.	1. TC Pirna 2.
18.06.17	09:00	Bad WH Dresden 3.	TSV Cossebaude

1. Herren 65 - Landesoberliga

03.05.17	10:00	Bad WH Dresden	1. TC Neustadt
10.05.17	10:00	LSC 1901	Bad WH Dresden
17.05.17	10:00	Planeta Radebeul	Bad WH Dresden
31.05.17	10:00	Bad WH Dresden	Crimmitschau
14.06.17	10:00	Böhligtz-Ehrenb.	Bad WH Dresden

1. Herren 70 - Landesoberliga

04.05.17	10:00	Bad WH Dresden
11.05.17	10:00	Bad WH Dresden
18.05.17	10:00	BW DD Blasewitz 2.
01.06.17	10:00	Bad WH Dresden
15.06.17	10:00	BW DD Blasewitz

2. Herren 70 - Bezirksliga

11.05.17	10:00	Bad WH Dresden 2.
18.05.17	10:00	1. TC Neustadt
08.06.17	10:00	SV DD Mitte
15.06.17	10:00	Bad WH Dresden 2.

U18 männlich - Bezirksliga

30.04.17	14:00	Bad WH Dresden
07.05.17	09:00	Planeta Radebeul
14.05.17	09:00	Bad WH Dresden
18.06.17	09:00	BW DD Blasewitz

U14 männlich - Bezirksliga

06.05.17	09:00	Bad WH Dresden
13.05.17	09:00	Bad WH Dresden
27.05.17	09:00	BW DD Blasewitz
17.06.17	09:00	Planeta Radebeul

U14 gemischt - Bezirksliga

30.04.17	10:00	TC GW Röderau
07.05.17	09:00	Bad WH Dresden
14.05.17	09:00	Bad WH Dresden
21.05.17	10:00	TV GW Görlitz
25.05.17	09:00	BW DD Blasewitz
18.06.17	09:00	SG TSVCh Radebe

Fundstücke 2016



Große Kinderaugen bei der Tombola während der Saisoneneröffnungsfeier 2016



Unsere Hirsche beim 14km Nachtlauf zum Dresdner Stadtfest 2016

LSC 1901	30.04.17	09:00	SG ChTSV Radeb	Bad WH Dresden
TV GW Görlitz	07.05.17	09:00	Bad WH Dresden	BW DD Blasewitz
Bad WH Dresden	14.05.17	09:00	Bad WH Dresden	Bad WH Dresden 2.
SV TuR Dresden	21.05.17	14:00	BW DD Blasewitz 2.	Bad WH Dresden
Bad WH Dresden	18.06.17	14:00	Bad WH Dresden	ESV Dresden

SV DD Mitte	30.05.17	09:00	BW DD Blasewitz	Bad WH Dresden 2.
Bad WH Dresden 2.	07.05.17	09:00	Bad WH Dresden 2.	ESV Dresden
Bad WH Dresden 2.	14.05.17	09:00	Bad WH Dresden	Bad WH Dresden 2.
1. TC Neustadt	21.05.17	14:00	Bad WH Dresden 2.	SG ChTSV Radeb
	18.06.17	14:00	Bad WH Dresden 2.	BW DD Blasewitz 2.

Planeta Radebeul	30.04.17	14:00	Bad WH Dresden 3.	SV TuR Dresden
Bad WH Dresden	07.05.17	14:00	Bad WH Dresden 3.	TV Kreisch
BW DD Blasewitz	28.05.17	14:00	1. TC Pirna	Bad WH Dresden 3.
Bad WH Dresden	17.06.17	09:00	Bad WH Dresden 3.	ESV Dresden 2.
	24.06.17	14:00	Bad WH Dresden 3.	SG ChTSV Radeb 2.
	06.08.17	09:00	1. TC Weinböhla	Bad WH Dresden 3.

Planeta Radebeul	30.04.17	14:00	Bad WH Dresden 3.	SV TuR Dresden
BW DD Blasewitz	07.05.17	14:00	Bad WH Dresden 3.	TV Kreisch
Bad WH Dresden	28.05.17	14:00	1. TC Pirna	Bad WH Dresden 3.
Bad WH Dresden	17.06.17	09:00	Bad WH Dresden 3.	ESV Dresden 2.
	24.06.17	14:00	Bad WH Dresden 3.	SG ChTSV Radeb 2.
	06.08.17	09:00	1. TC Weinböhla	Bad WH Dresden 3.

Bad WH Dresden	30.04.17	14:00	Bad WH Dresden 3.	SV TuR Dresden
SV DD Mitte	07.05.17	14:00	Bad WH Dresden 3.	TV Kreisch
TC DD-Seidnitz	28.05.17	14:00	1. TC Pirna	Bad WH Dresden 3.
Bad WH Dresden	17.06.17	09:00	Bad WH Dresden 3.	ESV Dresden 2.
Bad WH Dresden	24.06.17	14:00	Bad WH Dresden 3.	SG ChTSV Radeb 2.
Bad WH Dresden	06.08.17	09:00	1. TC Weinböhla	Bad WH Dresden 3.



Unsere Hirsche-Beteiligung bei der Teamstaffel Dresden



Vizelandesmeisterin D30 Astrid Mattered mit Drittplatzierter Gitti Müller-Druschke in Chemnitz

Impressum

Diese Broschüre erscheint zu Beginn der Punktspiel-saison im April 2017.

Herausgeber:

Tennisclub Bad Weißer Hirsch Dresden e.V.
Kurparkstraße 7, 01324 Dresden
Telefon: (0351) 268 41 91
www.tc-bad-weisser-hirsch-dresden.de

Konzeption und Inhalt:

Louisa Werner

Fotos:

Clubmitglieder des TC Bad Weißer Hirsch

Gestaltung und Realisierung:

Hi Agentur e.K.
www.hi-agentur.de

Wir danken den Sponsoren unseres Clubheftes:

- Art Catering
- AZD Zaunbau
- Bewässerungsanlagen Franke
- Dr. med. Roland Cyffka
- Elektroanlagen Berndt
- Heidenauer Textildruck
- HOLZKONZEPT
- IKK classic
- Sanisax GmbH
- SOULMAT
- Sportwelt Radeberg
- SPIZZ Restaurant
- Textilpflege T. Pfeiff



- Anfertigung historischer Haus- und Zimmertüren
- Wohnungseingangstüren – ein- und mehrflüglig nach dem Original
- Kastenfenster
- Rekonstruktion und Aufarbeitung von Türen und Toren
- Neuanfertigung moderner Fenster und Türen
- Wartung von Fenstern und Türen
- Zertifizierte Instandsetzung von geschädigten Fenstern, Türen und anderen Holzbauteilen im System als kostengünstige Alternative zur Kompletterneuerung
- Möbelbau
- Holzeinbauten
- Beratung | Entwurf | Sonderbau

HOLZKONZEPT
Tischlerei

HOLZKONZEPT Tischlerei
Lassallestraße 2
01237 Dresden
Telefon 0351 250 26 91
Telefax 0351 500 41 23
info@holzkonzept-tischlerei.de

Sport ist uns wichtig. Unserer Krankenkasse auch?



Bewusst zu leben lohnt sich. Sichern
Sie sich Ihren persönlichen Vorteil mit
IKK Bonus und Gesundheitskonto.

Weitere Informationen unter unserer
kostenlosen IKK-Servicehotline: 0800 455 1111.
Oder auf www.ikk-classic.de



 **ikk**classic
Unser Handwerk. Ihre Gesundheit.

(Probe)liegen zum Verlieben im Showroom Dresden

auf der gesündesten Matratze – produziert in Döbeln

Die Idee zu Soulmat kam Kay Steinbach, Chef der Product Emotion GmbH, bei der Einrichtung seines neuen Hauses. Betten und Matratzen gaben nicht das, was er sich wünschte. Nämlich eine möglichst leichte Unterlage, die sich dem Körper anpasst und problemlos reinigen lässt. Hier war der Erfindergeist geweckt. Alle reden von gesunder Lebensweise: ergonomische Möbel auf Arbeit, Fitness in der Freizeit, frische Luft und Biolebensmittel. Nur das Schlafen vernachlässigen wir, sagt Steinbach. Also versammelte er Mitstreiter, um eine zu schaffen, die zwar wie eine solche funktioniert, jedoch mit Hightech ganz neue Eigenschaften zeigt. Heraus kam die Soulmat – Seelenmatratze.

Unten liegt der klassische Schaumstoffkern, luftdicht ummantelt. Über ein Ventil lässt sich der Luftdruck mit einem selbstaufblasbaren System regeln. So kann jeder ganz leicht bestimmen, wie er liegen möchte. Durchliegen? Unmöglich! Schmutz kann



nicht eindringen und bei Bedarf abgewischt werden. Aber alleine darauf könnte keiner liegen. Also kommt Teil zwei darauf, das sogenannte 3D-AirSpace-Material oder Abstandsge-
wirk. Millionen senkrecht stehender Polyesterfäden sorgen dafür, dass die Luft zirkuliert. Schweiß wird abtransportiert, kann seitlich abdampfen.

Zum Säubern kommt die Matte in die Wanne oder Dusche, trocknen – fertig. Schließlich fehlt noch Teil drei, die Funktionshülle. Sie hält alles zusammen. Auch sie leitet die Feuchtigkeit weg, ist gut waschbar. Das ganze wiegt insgesamt neun

Kilo. Das bedeutet weniger Material, weniger Rohstoffe. Und Langlebigkeit. Für den Kern gibt es 25 Jahre Garantie. Übrigens: Nachhaltigkeit wird hier großgeschrieben. Wer eine Soulmat (zum Beispiel 90 mal 200 Zentimeter) erwirbt, erhält eine Patenschaftsurkunde für zwei Quadratmeter Urwald. Bisher konnten so bereits 4416 Quadratmeter Regenwald geschützt werden. In Döbeln befindet sich die Produktionshalle, in der die Matratze final zusammengebaut wird.

Gutschein für 1 KLIMA-KISSEN
im Wert vom 199 €
beim Neukauf einer Soulmat.



reddot design award
best of the best 2016

www.heimvorteil-werner.de

Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin:
René Werner KG • Cottaer Str. 4 • 01159 Dresden
Tel. 0351 315120 oder 0173 8507002 • rene.werner@soulmat.com